



Die Erlösung der deutschen Seele

Eine systemische Betrachtung

Die kollektive Corona-Krise (ups, Schreibfehler), in welcher wir uns gerade befinden, gibt jedem einzelnen von uns eine historisch einmalige Gelegenheit, auch persönliche Schattenarbeit zu leisten. Meine (familien-)systemischen Kenntnisse und Prozessenerfahrung ließen mich die Tage meinen persönlichen Prozess mit dem des Kollektiven in Deutschland vergleichen.

Da ich die innersystemische Arbeit als sehr effizient im Sinne von Ganz-/Heilwerdung zu schätzen gelernt habe, integriere ich abgespaltene Persönlichkeitsanteile/Gefühle/Erlebnisse stets mit dem Selbst, mit der Seele, der höchsten Instanz im Menschen, so dass der Heilungsprozess dieses Anteils von und vom Selbst geschieht. Abgespalten bedeutet, nicht bewusst zugänglich. Die Integrationsarbeit von abgespaltenen Anteilen führt zur stärkeren Erdung, wachsenden Lebenskraft, zum natürlichem Ausdruck der Seele und zu einer lebendigen Präsenz in der Gegenwart. Diese Form der Integrationsarbeit ist sozusagen ein fortwährender Inkarnationsprozess und ermöglicht es, den ureigenen kraftvollen Platz im Leben einzunehmen.

Alle Schwierigkeiten, Traumatas und Hürden aus unserer Heldenreise, gepaart mit den daraus entstehenden Sehnsüchten sind, wenn wir denn unsere Heldenreise weiter fortsetzen, in der Phase der bewusstseinserweiternden Heilungsreise identitäts- und sinnstiftend.

Als ich dann anfang mich zu fragen, ob Deutschland als größerer Organismus, als Nation, auch eine Seele, eine Volksseele hätte, bin ich spontan mit ihr in Verbindung gekommen. Meine Fragen lauteten: Wie geht es der Volksseele? Wie geht es dem Volk selbst? Wohin hat die Geschichte uns als Volk gebracht? Darf man solche Begrifflichkeiten überhaupt noch verwenden oder gehören sie jetzt gar schon in die politische Schmutzdecke?

Was ist der aktuelle kollektive erlösende Lernschritt für Deutschland?

Was mit all meinen Beobachtungen in der Corona-Krise und eben diesen Fragen und der empathisch einfühlenden Beschäftigung mit unserem kollektiven deutschen Schicksal passiert ist, möchte ich im Folgenden eindringlich schildern und mit einer Forderung abschließen. Und zwar mit der Gewissheit: Ja, Deutschland und jede andere Nation auf dieser Erde hat eine eigene individuelle Volksseele, ein eigenes Bewusstsein und ein eigenes Schicksal.

Nun lade ich zu einem systemischen Blick auf das deutsche Kollektiv ein, nachdem ich zusammen mit meiner lieben, langjährigen Freundin, einer erwachten und starken Herzensfrau, in das Feld hineingespürt habe. Ich versuche, es so kurz, verständlich und prägnant wie möglich zu halten und hoffe, es gelingt mir, den Prozess mit der Frage, welcher Lernschritt vom deutschen Volke gefragt ist, verständlich zu beschreiben.



1. Die Schuld

Schuldzuweisung durch die Alliierten und der restlichen Welt an den zwei Weltkriegen

Meine intensive jahrelange Beschäftigung und Erforschung von Schuldverstrickungen und deren sabotierende Wirkung auf alle Lebensbereiche lassen mich auf die deutsche Erbschuld an den zwei Weltkriegen blicken.

Diese Schuld wird bis heute politisch lebendendig gehalten! Gehirnwäscheartig wird die Schuld ganz besonders ausgerechnet durch die eigene „Staatsführung“ weiterhin auf jede neue Generation übertragen in einer einmalig auf dieser Erde stattfindenden Weise.

Aus systemischer Sicht wissen wir zum einen, dass das Unrecht ist und die neuen Generationen damit in ihrer Potentialentwicklung behindert werden. Die Wirkung falscher Schuldgefühle ist erdrückend. Vor allem, wenn sie so tief im Unterbewussten sitzen, dass wir uns auf der Verstandesebene nicht damit auseinandersetzen können. Wir strengen uns unbewusst stets an, damit alles gut wird. Wir halten uns klein, machen uns passend, wagen nicht groß zu denken und vor allem nicht an uns selbst zu denken, an uns zu glauben, etwas zu fordern oder uns abzugrenzen.

Auch wenn wir uns ein gewisses Selbstbewusstsein erobert haben, werden die unbewussten schuldigen Anteile in uns immer siegen. Das kann nicht selten dazu führen, dass sogar die psychische Selbstregulationsfähigkeit gestört ist, indem sie sich destruktiv gegen sich selbst richtet. In internationalen Depressionsstatistiken schneidet Deutschland schlecht ab.

Wer einen in die Tiefe verdrängten Schuldkomplex hat, der über regelmäßig ausgesendete Trigger in der Politik zuverlässig am Laufen gehalten wird, verhält sich brav und gehorsam, genügsam und macht vor allem eins nicht: Grenzen setzen. Er hat überhaupt kein Bewusstsein für sein Recht, Grenzen setzen zu dürfen. Die „Toleranzerziehung“ tut ihr übriges.

Dabei ist „Grenzen setzen“ ein ganz natürlicher Selbsterhaltungstrieb und führt zu einer stabilen Ich-Entwicklung.

Fragen:

Darf die deutsche Nation Grenzen setzen?

Ist Schuldprogrammierung nicht ein ausgezeichnetes Machtsicherungstool?

Wer profitiert von diesen Schuldprogrammierungen?

Geht es unserer Staatsführung um das Volkswohl oder geht es ihr um Macht und Kontrolle?

Woran können wir die wahre Gesinnung unserer Staatsführung erkennen?



2. Das deutsche Volk und die Kompensation der Schuld im Gutmenschentum

Da Schuldgefühle eines der quälendsten Gefühle sind, die wir spüren können, beanspruchen sie stets einen Teil unserer Lebenskraft, um sie zu deckeln und nicht spüren zu müssen. Sind die falschen Schuldgefühle immer schon da, nehmen wir diesen Energieverlust noch nicht einmal bewusst wahr, weil wir es nicht anders kennen. Somit kann die Abwehr und Abgrenzung nicht erfolgen. Das psychische Immunsystem, die natürliche psychische Selbstregulationsfähigkeit, die dafür sorgt, dass wir uns stets ausbalancieren, ist an dieser Stelle blockiert.

Daher erfolgt ebenso die Kompensation auf unbewusster Ebene. Ein beliebter Weg ist die zwanghafte Bemühung, ein guter Mensch zu sein und die Bedürfnisse der anderen vor die der eigenen zu stellen. Die Wahrnehmung richtet sich reflexartig eher nach außen auf unser Umfeld anstatt nach innen. Nun, was ist problematisch daran? Ein sogenannter Gutmensch tut Gutes mit dem meist unbewussten Ziel, sich danach besser zu fühlen, um den Energieverlust durch die unbewussten Schuldgefühle auszugleichen. Er tut Gutes aus einem Mangelgefühl heraus, und das noch nicht einmal frei, sondern zwanghaft. Außerdem scheint die Urteilsfähigkeit über gute oder schlechte Absichten anderer Mitmenschen heruntergefahren zu sein.

Das ist jetzt hier eine ganz wichtige Erkenntnis aus dieser systemischen Arbeit, dass Schuldverstrickungen Gutmenschen erzeugen!

Sie erzeugen geradezu eine Sucht danach, ein guter und hilfreicher Mensch zu sein, um die Schuld nicht spüren zu müssen. Dabei tritt die Wahrnehmung eigener Bedürfnisse in den Hintergrund. Schuld zieht auch noch Scham nach sich, und Scham stellt als niederstes Gefühl im Prinzip die eigene Existenz in Frage. Das wollen wir noch weniger spüren. Daher bleibt die Kompensation ebenso zuverlässig in den Tiefen des Unterbewusstseins stecken.

Und damit gerät die eigene Existenz dann tatsächlich in Gefahr!

3. Das Konstrukt der BRD

Die Schuldprogrammierung des deutschen Volkes läuft institutionalisiert durch die BRD und bleibt laufender Bestandteil der Politik auch für alle nachfolgenden Generationen über Schulunterricht, Gedenktage, Denkmäler, Gedenkstätten, Reparationszahlungen, wiederkehrende Rituale, Denkverbote, Filmmaterial, Spielfilme, Kinofilme.

Was ist die BRD? Ein Blick in Wikipedia gibt weder Aufschluss, seit wann genau die BRD existiert, noch darüber, ob sie souverän ist oder nicht. Alles bleibt im Nebel. Ist die Gründung vom deutschen Volke ausgegangen? Haben wir uns jemals diese Frage gestellt und die Bedeutung dieser Frage zu Gemüte geführt?

Auszüge aus Wikipedia:



„Ich würde bitten, in die Diskussion hereinzunehmen, dass wir uns heute einfach *Bundesrepublik Deutschland* nennen...

Mit dem Wort *Deutschland* geben wir dem Ganzen ein gewisses Pathos...“

– [Theodor Heuss](#): späterer [Bundespräsident](#), in den Beratungen des Parlamentarischen Rates, 1948.

„Ob die Bundesrepublik bereits mit dem Inkrafttreten des Grundgesetzes oder erst mit der Konstituierung ihrer [Verfassungsorgane](#) (also der ersten Bundestagssitzung) oder erst am 20. September 1949 mit dem Amtsantritt des [Kabinetts Adenauer](#) zu existieren begann, ist in der Forschung umstritten.^[4]“

„Mit der Aufhebung des westalliierten Besatzungsstatuts wurde die Bundesrepublik Deutschland am 5. Mai 1955 souverän. Diese [Souveränität](#) beschränkte sich auf den Geltungsbereich des Grundgesetzes, das heißt, die Alliierten behielten ein [Vorbehaltsrecht](#) über [Deutschland als Ganzes](#) und die [Viersektorenstadt](#) Berlin. Es kam nicht zu [freien Wahlen](#) in ganz Deutschland.“

Dieses BRD-Konstrukt gibt aus systemischer Sicht keine Stabilität für das Volk. Sie steht auf wackeligen Beinen. Keine Erdung mehr wahrnehmbar. Ein eigenartiges kribbliches Auflösungsgefühl. Ihren Einfluss kann sie nur noch halten, weil sie zwischen der abgewandten Seele und dem Volk steht. Bitte selbst einmal nachspüren.

Die BRD steht systemisch zwischen! dem deutschen Volk und der deutschen Seele!

Die obigen wenigen „offiziellen“ Textpassagen deuten an, dass mit der Errichtung der BRD über das deutsche Volk hinweg gehandelt wurde.

Das Parteiensystem wurde ins Leben gerufen. Doch wie wir aktuell sehen, ist es totgelaufen. Es ist ein energie- und ressourcenfressendes Gegeneinander. Eine perfekte Spaltung der Gesellschaft im demokratischen Schafspelz.

Deutlich wahrzunehmen ist dies in der aktuellen destabilisierten allgemeinen Lage und der Produktion von Chaos statt Sicherheit und Ordnung für die Bevölkerung.

4. Die Auflösung der deutschen Schuld

Die permanente Schuld(en)programmierung in die deutsche Gesellschaftsmatrix hat noch eine fatale Nebenwirkung! Wir werden von der Kraft unserer Ahnen abgeschnitten! In vielen Kulturen werden die Ahnen geehrt und dadurch fließen Kraft, Weisheit und Segen in unser Leben. Wer kennt ihn nicht, den Spruch: „Ohne Wurzeln keine Flügel.“ Haben wir Deutschen die Möglichkeit, unsere Ahnen zu ehren? Einfach mal nachspüren.

Der Lösungssatz kommt von der deutschen Seele. Der systemische Lösungssatz lautet:

„Die Wahrheit wird Euch frei machen!“, Jesus.

Die Lösung:



Es geht darum, die BRD als das zu erkennen was sie wirklich ist. Und just in dem Moment verliert sie an Macht und Bedeutung.

Die Auflösung der Erbschuld sollte erfolgen durch die Konfrontation und Aufarbeitung der Kriegsvorgänge bis hin zur Entstehung des ersten Weltkrieges in Zusammenarbeit mit den Alliierten. Als Voraussetzung um zu verstehen, wo wir jetzt stehen. Denn wir wissen: Die Geschichtsbücher schrieben die Siegermächte. Putin macht seit Jahren in verschiedenen Reden wiederholt in dieser Hinsicht Andeutungen und Ankündigungen. Ich habe mich oft gefragt, wann dieser Zeitpunkt wohl kommt.

Wie könnte dies vonstatten gehen? Vielleicht eine unabhängige Kommission, wo sich Freiwillige Experten und Interessierte zusammenfinden oder vom Volk gewählt werden? Es sollten noch einmal alle Quellen zu Rate gezogen werden mit dem Ziel, ein genaues geschichtliches Bild zu gewinnen. Wir haben ein Recht auf die Wahrheit! Wir haben ein Recht darauf, die Schleier zu lüften und die Vernebelungen und Verwirrungen zu klären und zu durchleuchten. Die Wahrheit und das Annehmen der Wahrheit richtet stets auf, Vernebelung und Lüge drückt, verwirrt und destabilisiert.

Die heutige Generation hat ein Recht darauf, sich aus dieser „Erbschuld“ zu befreien!

Sie hat das natürliche Recht, Grenzen setzen zu dürfen und ihren Lebensraum zu gestalten.

Warum sollte das, was für jeden einzelnen Menschen gilt, nicht auch für jede Nation gelten: Jede Nation hat ihre eigene Identität und Kultur und ein natürliches Recht auf deren Erhalt und Weiterentwicklung aus sich selbst heraus. Das schließt selbstverständlich mit ein, Menschen anderer Nationen teilhaben zu lassen, die mit dieser Identität sympathisieren. Menschen ergänzen und inspirieren sich gegenseitig in ihrer Vielfalt und im Anderssein wie auch Nationen und unterschiedliche Kulturen.

5. Die deutsche Seele

Die heilende Rückverbindung des deutschen Volkes zur deutschen Seele durch das Ablegen dieser alten auferlegten Schuld

Die Kriege und die anschließende Auferlegung der Schuld hat bewirkt, dass wir von unserer Volksseele getrennt wurden. Wir wurden als Volk gebrochen. Die Seele einer jeden Nation ist identitätsstiftend und stabilisierend für das Volk bzw. für jeden einzelnen Menschen und Grundlage für Wachsen und Gedeihen auf allen Ebenen des Seins nach göttlichem Prinzip. Das ist etwas ganz Natürliches und auch nichts Verwerfliches.

Lösung:

Durch die Rückgabe der Schuld des deutschen Volkes an das Konstrukt der BRD wird die BRD endgültig demaskiert, entmachtet und aufgelöst.

Nun kann sich die deutsche Seele mit dem deutschen Volk wieder vereinigen. Das stärkt das Volk, richtet auf, macht den Blick wach und frei und unternehmungslustig. Energie, Freude und Leichtigkeit machen sich breit. Vor allem aber ist diese große Last weg. Die verlorengegangene Identität darf zurückerobert werden. Das gibt Raum für freie Entfaltung



und Entwicklung. Keine Spur mehr von Schuld und Scham.

Die Energiequalität der deutschen Volksseele:

Die deutsche Volksseele hat eine starke fürsorgliche Kraft, beschützend, bewahrend, mütterlich, nährend! Sie gibt Raum zum Atmen, Wachsen und Gedeihen. Hier muss man sich nicht mehr positionieren. Das ist überhaupt nicht mehr von Bedeutung. **Es geht um das SEIN.**

Fragen:

Waren wir nicht einst ein unbezähmbares starkes freies Volk? Zur Beantwortung dieser Frage sollten wir uns in der Geschichte mehr den Germanen als den Römern zuwenden, doch wieviel Raum bekommen die Germanen in unseren Geschichtsbüchern? Nun reichen die Fragen doch weiter zurück als bis zum Kaiser Wilhelm II. Geben wir nicht nebenbei auch der Kaiserlichen Familie die Chance zur Heilung der Ahnen?

6. Auflösung des Gutmenschentums und Rückgewinnung der menschlichen Würde

Als nächsten Schritt in Richtung Heilung können wir das Gutmenschentum als Kompensationsmuster loslassen. Aus dem Herzen heraus wahrhaft frei und absichtslos zu geben und in der Selbstverwirklichung gleichzeitig der Allgemeinheit dienen ist der Weg. Der Wegfall von Existenzängsten wird diese Bewusstseinsentwicklung enorm anschieben.

Erst nach Auflösung des Gutmenschentums sind wir wieder in der Lage, uns aufzurichten und Grenzen zu setzen und unser wahres Sein zu leben, anstatt mit „brav sein“ Punkte zu sammeln und Frieden zu erkaufen gegen Seelenkraft. Aus der zurückerlangten Würde können wir wieder aus dem Herzen heraus wahrhaft und frei aus einem Zustand der umfassenden bedingungslosen Liebe und dem Bewusstsein der Fülle heraus geben.

Ermutigung

Wir sind immer noch verstrickt und gebunden in dieser Vernebelung, Verwirrung und Kriegstraumatisierung! Alle familiensystemisch arbeitenden Therapeuten können dies bestätigen.

Wir wagen es noch nicht, die dogmatischen und moralisch begründeten Denkgefängnisse in Frage zu stellen und Denkfreiheit zu verlangen. Nein, die Denkverbote werden sogar verteidigt! Durch diese unbewussten Verinnerlichungen der subtilen Botschaften und Absichten einer BRD-„Staatsregierung“ schaufelten wir als Volk unser eigenes Grab noch mit.

Lasst uns anfangen, neue Fragen zu stellen! In Zeiten des Internets steht uns nun viel mehr Wissen zur Verfügung, wenn es denn mal alles freigegeben wird. Wenn wir ein Ende der Zensur und der Denkverbote fordern, können wir uns aufrichten. Wissen und Bildung ist auch eine Holschuld!



Lasst uns aufstehen! Fordern wir die geschichtliche Wahrheit ein! Bringen wir Licht in die Erbschuld! Setzen wir uns bewusst damit auseinander! Nur aus der Dunkelheit können Lügen ihre Macht ausspielen.

Lasst uns Frieden machen mit unseren Ahnen!

Und jegliche Erbschuld von uns abstreifen!

All das macht stark, richtet auf, macht klar und frei! Die Wahrheit macht frei!

Und dann sollten wir Konsequenzen ziehen und eine Neuordnung unserer staatlichen Verhältnisse einfordern und diese aber auch mitgestalten!

Der neue deutsche Staat:

In der systemischen Arbeit bekam dann das deutsche Volk mit seiner Volksseele Zugang zum neuen staatlichen Feld! Wir haben begeistert hineingespürt: Es ist ein lichtiges freudiges leichtes dynamisches Feld. Eine sehr weiche, liebevolle und doch dynamische Energie. Voller Lust und Tatendrang, sich auszuprobieren. Ein „sich erleben im freien Experimentieren“. Ein kreatives Tun voller Leichtigkeit und: Liebe!

Wer steht hinter dieser Schuldprogrammierung?!

Diese Frage dürfen und sollten wir uns stellen!

Mein persönliches Fazit nach dieser Aufarbeitung: Das dicke Schuldprogramm ist ein geschickt eingefädelter seit langem anhaltender Destabilisierungsprozess und hält das deutsche Volk von seiner Volksseele getrennt. Die Volksseele will wieder befreit und aus der Verbannung zurückgeholt werden, JETZT!

Es gibt in der Psychologie einen Begriff, nämlich **Gaslighting**, der diese Form der Politik, wie wir sie gerade erleben, beschreibt. Auch hier reicht der erste Griff ins Internet:

Zitat aus Wikipedia:

„Als Gaslighting wird in der Psychologie eine Form von psychischer Gewalt bzw. Missbrauch bezeichnet, mit der Opfer gezielt desorientiert, manipuliert und zutiefst verunsichert werden und ihr Realitäts- und Selbstbewusstsein allmählich deformiert bzw. zerstört wird.“ [Wikipedia](#)

Hier wird klar, wie tiefgreifend diese Form von Hypnose ist. Betrifft dies eine ganze Nation, verstärkt sich der Effekt, weil sich die einzelnen Menschen in ihrem so Sein gegenseitig bestätigen. Aus dieser Hypnose kommen wir auch nicht von einem Tag auf den anderen heraus. Das ist ein Prozess!

Man weiß aus der Therapie, dass Opfer von Gaslighting erst dann realisieren, wie umfassend sie getäuscht und verwirrt wurden, wenn sie für einige Zeit aus dem Einflussbereich herauskommen. Dieses Aufwachen und Erkennen, dass sie absichtsvoll



gezielt und strategisch manipuliert wurden, ist mit Schmerz und Scham verbunden. (Siehe auch das Märchen von Hänsel und Gretel) Deswegen sollten wir verständnisvoll und geduldig mit unseren Mitmenschen umgehen, die sich noch unter solchem Einfluss befinden.

Der Gewinn durch die Klärung: Selbsterkenntnis, Würde und Aufrichtung!

Wir als Volk kommen wieder in unsere Gestaltungskraft und in unser Potential!

Und der Gewinn auf der Seelenebene eines jeden einzelnen Menschen dieser gesunden Nation ist: Wir dürfen wieder unsere Krone aufsetzen und Königin/König* unseres eigenen Königreiches werden, welches so lange im über 100jährigen Dornröschenschlaf lag!

(*s. Archetyp König in der Psychologie: Das Gefühl des eigenen Wert-Seins als Fundament für natürliche wahre Autorität, gute verantwortliche Führerschaft und Meisterschaft des eigenen Lebens, die dem Wohl der Gemeinschaft dient anstatt in Kontrolle, Herrschsucht, Überverantwortlichkeit und Machtmissbrauch abzudriften)

Schlußanmerkung:

Mir ist im Rahmen dieser Arbeit eingefallen, dass ich im Geschichtsunterricht immer in eine lähmende Müdigkeit gefallen bin und den vermittelten Inhalten nie folgen konnte. Das gleiche Phänomen hatte auch meine Freundin und eine Kusine berichtete mir auch davon. Dieser Artikel erhebt weder den Anspruch, fachlich noch journalistisch perfekt zu sein. Er stellt lediglich die Beschreibung eines persönlichen Erlebens mit Aspekten des deutschen Kollektivs dar und lädt zum Nachspüren ein. Natürlich muss nicht jeder damit in Resonanz gehen. Es ist jeder selbst aufgerufen, die aufgeworfenen Fragen für sich zu beantworten und zu recherchieren.

Und noch eine Frage wäre sehr wichtig zu klären, damit wir daran glauben könnten, dass wir eigentlich keine Existenznöte zu haben bräuchten, keine Obdachlosen, keinen Hunger.

Wohin gehen die hart erarbeiteten Steuergelder wirklich?

Wunderfrage zum Nachspüren: Was wäre, wenn wir abends wie immer Schlafen gehen und in der Nacht geschieht ein Wunder. Alle aktuellen Politiker der BRD wären weg, keine Parteien mehr, keine Spaltung mehr, kein Chaos.

Dafür eine neue Staatsordnung mit einer neuen Staatsführung zum Wohle des Ganzen. Ein neuer Staat, wo alle Menschen ihr Geburtsrecht auf freien Zugang zu den Ressourcen von Mutter Erde erhalten. Es gäbe keine Existenznöte mehr. Woran würde ich das beim Aufwachen und Durchlaufen eines Tages merken? Bitte unbedingt einmal so einen Tag ausführlich im Geiste erleben und im Körper fühlen!